

Neuer Chefdirigent Michael Npndel bringt frischen Wind zur MuKo Leipzig

Michael Npndel, neuer Chefdirigent der Musikalischen Komødie Leipzig, bringt frischen Wind in die Operetten- und Musicalszene.

Die Musikalische Komødie Leipzig (MuKo) zæhlt zu den wenigen deutschen Repertoiretheatern, die sich gezielt auf Operette und Musical spezialisiert haben. Vor kurzem wurde Michael Npndel, ein talentierter Dirigent aus Chemnitz, in seine neue Position berufen. Diese Ernennung ist von besonderer Bedeutung, da er die Nachfolge hochgeschætzter Persønlichkeiten wie Roland Seiffarth und Stefan Klingele antritt, die maßgeblich die kpnstlerische Ausrichtung des Theaters geprægt haben. Npndel wird die musikalische Leitung des Hauses þbernehmen, das kprzlich modernisiert wurde, eine Chance, die fþr ihn sowohl herausfordernd als auch aufregend ist.

Ich liebe die noch immer unterschætzten Gattungen Operette und Musical , erklært Npndel enthusiastisch. Diese Leidenschaft war offensichtlich, als er wæhrend der Premierenserie von The Producers das Angebot erhielt. Die Inszenierung, eine scharfe Parodie auf den Kult des Broadway, hat sich inzwischen als hitverdæchtig etabliert. Npndel hebt die charakteristische Absurdheit des Stþckes und die beeindruckenden musikalischen Møglichkeiten des MuKo-Orchesters hervor. Er ist begeistert davon, dass fþr die Saxofon-Positionen lediglich ein Gastmusiker benøtigt wurde, und schætzte die groæe Schlagzeuggruppe. Diese Bedingungen heben das MuKo-Orchester deutlich von anderen musikalischen Ensembles ab.

Die Herausforderungen und Chancen

In den vorangegangenen Festanstellungen, unter anderem am Theater Kiel und Staatstheater Darmstadt, war Npndel fpr die Einstudierung von Operetten und Musicals verantwortlich. Dort bemerkte er oft eine gængige Problematik: In grøáeren Mehrspartenhæusern wird das Musiktheater oft nur als Geldquelle betrachtet, was zu einer simplifizierten und oberflächlichen Auffphrungstechnik fhrt. Npndel hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Kunstgattungen mit Ernsthaftigkeit und Tiefe zu begegnen, was er in der MuKo als besonders vorteilhaft empfindet. Hier steht das musikalische Unterhaltungstheater im Vordergrund und ist nicht dem Druck ausgesetzt, Profit zu machen , unterstreicht er.

Npndel bringt nicht nur Erfahrung, sondern auch kreative Visionen mit in sein neues Amt. Besonders pberrascht zeigt er sich þber die Lpcken im Repertoire des Theaters. Trotz seiner bedeutenden Rolle in der DDR wurden einige auáergewøhnliche Werke noch nie aufgefphrt. Dazu gehøren Jacques Offenbachs Die Groáherzogin von Gerolstein und Stephen Sondheims Into the Woods . Mit seiner neuen Position hat er die Møglichkeit, diese und andere Stþcke auf die Bphne zu bringen und frischen Wind in die Programmgestaltung zu bringen.

Die Liebe zur Musik

Die Kþnstlerkarriere von Michael Npndel ist bemerkenswert. Er hat sich intensiv mit der Welt von Operette und Musical beschæftigt und ist stolz darauf, diese Genres grþndlich erlernt zu haben. Sein musikalischer Werdegang, der von einer wilden Zeit in Berlin geprægt war, brachte ihm wertvolle Erfahrungen. Dort assistierte er bei Dagmar Manzels ersten Schritten in der Operette La Përichole und dirigierte einige der bekanntesten Stþcke wie Happy End . Diese vielfæltigen Erfahrungen haben ihm ein fundiertes Verstændnis fpr die verschiedenen Aspekte der Musiktheaterkunst vermittelt.

Npndel setzt sich fpr eine präzise Artikulation im Musiktheater ein. Fpr mich ist die präzise Artikulation im Musiktheater viel wichtiger als das Tpfteln an betørenden Klangfarben , sagt er. Sein Streben nach perfektem Zusammenspiel von Text, Musik und Tanz zeichnet ihn als einen auáergewøhnlichen Vertreter einer anspruchsvollen Unterhaltungs- und Theaterkultur aus. Mit seiner neuen Rolle hat er die Møglichkeit, einen bleibenden Eindruck im Bereich Operette und Musical zu hinterlassen, indem er ein Theater fphrt, das sich dem tiefen Verstændnis dieser Genres verschrieben hat.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net